

(Es wird ein Schild „Pause“ aufgehängt. Ludmilla beginnt hinten und in den Koulissen einzusammeln.)

Pakschke (seinen Rucksack abnehmend).

Na! Da wär'n mer je vor der Hand!

(Thieme und Heilemann legen, sich gegenseitig helfend, gleichfalls ab und setzen sich an den leeren Tisch.)

Heilemann.

Gott sei Dank! — Kinder, hamwe ich ä Hunger!

Thieme (sich die Stirne trocknend).

Un ich ä Dorst — bärenmäßig!

Kellner.

Was wünschen die Herrn?

Pakschke.

Erscht ä Mal was zu trinken!

Kellner.

Lager oder Bayrisch?

Heilemann.

Mir erscht de Speisefarte!

Kellner (gibt sie).

Hier, bitte!

Pakschke.

Un uns bring' Se mal (er zählt) eins, zwei, drei Lager! —

(Kellner ab.)

Sagt mer nur ä Mal, wo is denn unser vierter Mann gebliem?

Thieme.

Der Bäckold?

Heilemann.

Herr Sechens! Der wärd schon gomm! — Kinder, was soll ich denn essen?

Thieme.

Na, thu nur nich so! Du futterst je doch die ganze Speisefarte 'runter!

Heilemann (gemüthlich).

Nee, das is mer hier doch zu ville.